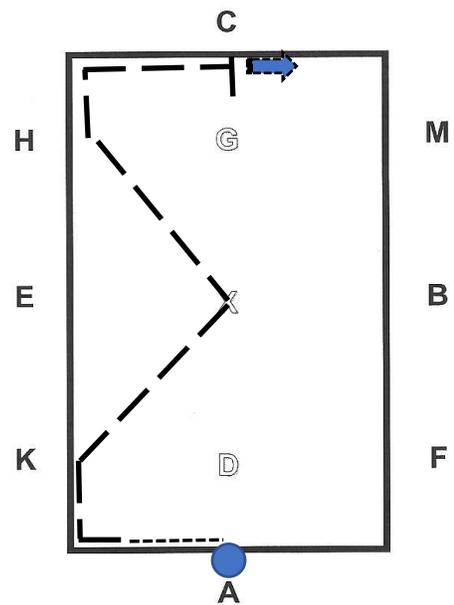
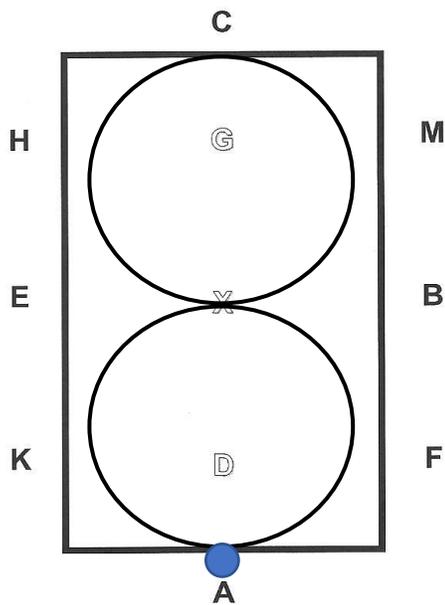
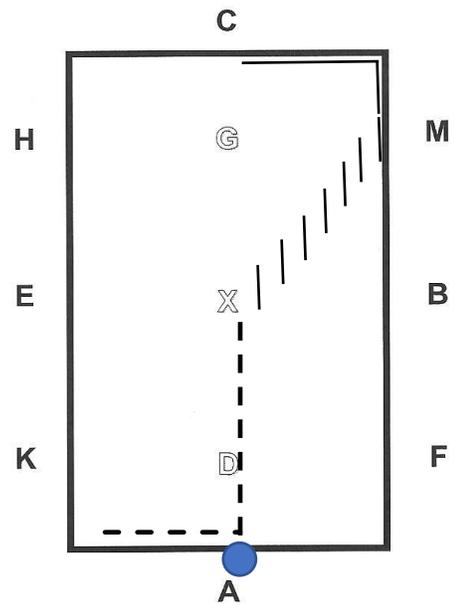
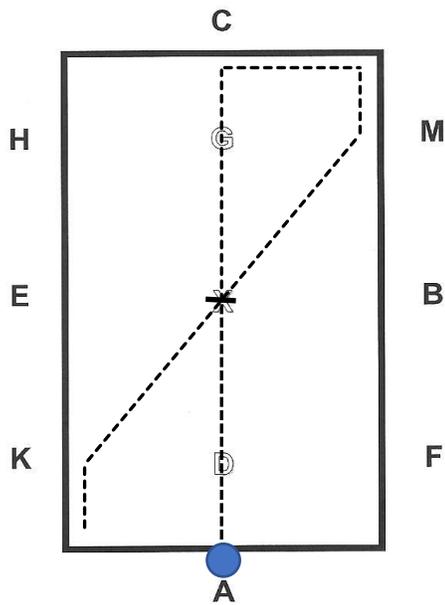


# EMFTHA HORSEMANSHIP / Western Dressage

## 3-GAIT - LK1 – Class #603 (July/August 2022)



**Flat Foot Walk:** - - - - - **Foxtrot:** . . . . .

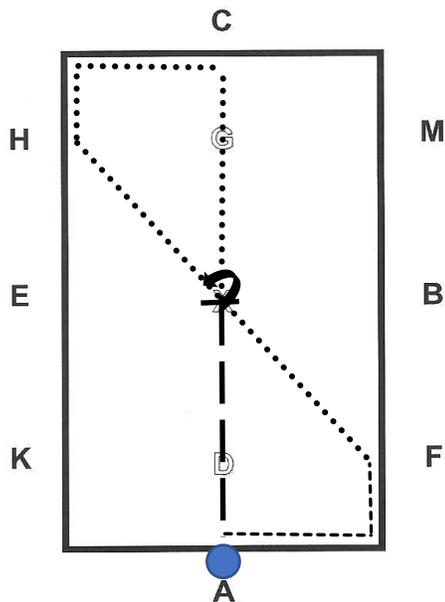
**Working Walk:** - - - - - (langsames Tempo als Flat Foot Walk, mit leichtem Kontakt am Gebiss).

**Leg Yield:** Diagonale Bewegung unter Beibehaltung der Geraderichtung oder mit leichtem Bogen des Pferdekörpers nach links - Das Pferd muss parallel zur Längsseite der Reitbahn stehen, wobei das innere (linke) Hinterbein die Bande nach dem äußeren (rechten) Vorderbein erreicht.

**Lope/Canter:** \_\_\_\_\_ (muss ein 3-taktiger Vorwärtsgang mit mäßiger Geschwindigkeit sein. Das Pferd sollte bei leichtem Kontakt und gerundetem Rahmen leicht versammelt sein).

**Free Walk:** \_ \_ \_ \_ (Die Zügel müssen so verlängert werden, dass sie keinen Kontakt zum Gebiss haben. Das Pferd sollte den Kopf senken und ohne Widerstand im Gebiss. Die Wendungen sollten mit Hilfe der Beine und des Körpers ausgeführt werden).

# EMFTHA 3-GAIT HORSEMANSHIP LK1 2022



 Position von Kamera / Richter

- 1) Beginne bei (A) - Gehe die Mittellinie im Flat Foot Walk hinunter. In der Mitte (X) anhalten.
- 2) Im Flat Foot Walk weitergehen, bei C nach rechts abwenden und im Flat Foot Walk durch die Bahn wechseln (M-X-K).
- 3) K-A Übergang zum Working Walk, bei A auf die Mittellinie abwenden. Ab X Leg Yield zur rechten Seite der Arena (X-M).
- 4) M Übergang zum Linksgalopp. (In der ganzen Arena eine 8 reiten, wie angegeben). Im Linksgalopp bis zu X, bei X einen einfachen (über Schritt oder Trab) oder fliegenden Galoppwechsel zum Rechtsgalopp durchführen. Rechtsgalopp einen Zirkel auf der rechten Hand. einfacher oder fliegender Galoppwechsel bei X zum Linksgalopp. Linksgalopp einen halben Zirkel auf der linken Hand.
- 5) C Halt - 8-10 Sekunden ruhig stehen, dann 6-8 Schritte rückwärts richten.
- 6) Im Free Walk am lockeren Zügel C-H-X-K weitergehen.
- 7) K-A Übergang zum Flat Foot Walk. A-F Flat Foot Walk
- 8) F Übergang zum Foxtrott, F-X-H-C-X Foxtrott.
- 9) X Halt, 5 Sekunden ruhig stehen - 360 Grad Drehung auf der Hinterhand nach links oder rechts ausführen.
- 10) 360-Grad-Drehung auf der Vorhand nach links oder rechts ausführen. Die Hand heben, um das Ende der Prüfung anzuzeigen - die Arena im Trail Walk verlassen.

## BEACHTUNGEN ZUM RICHTEN:

**Allgemein** - Das Pferd sollte sich in allen Gangarten frei, ausbalanciert und gleichmäßig vorwärts bewegen. Korrekte Reiterposition und korrekter Sitz - korrekter und effektiver Einsatz der Hilfen.

- 1) Geradlinigkeit auf der Mittellinie – Gleichgewicht und Bewegungslosigkeit im Halt – Korrektheit und Qualität des Flat Foot Walk.
- 2) Gleichgewicht und korrekte Biegung in den Wendungen - Geradlinigkeit in der Bahn - Korrektheit und Qualität des Flat Foot Walk.
- 3) Geschmeidigkeit der Übergänge - Geradheit auf der Mittellinie - Qualität der Working Walk (Schwung, mäßiges Tempo) - Korrektheit der Beinarbeit.
- 4) Ruhe und Geschmeidigkeit beim Übergang zum Galopp - Biegung, Tempo, Qualität des Lope/Galopp - Rundheit, Größe und Qualität der Zirkel.
- 5) Geschmeidiger Übergang zum Halt, Gleichgewicht und Bewegungslosigkeit im Halt ohne Mäßigung - Ansprechbarkeit auf Hilfen, Flüssigkeit und kein Widerstand im Rücken.
- 6) Dehnung und Entspannung im Free Walk - effektiver Einsatz der Beinhilfen in den Wendungen - Geschmeidigkeit und Biegung in den Wendungen.
- 7) Geschmeidige Übergänge - Korrektheit und Qualität des Flat Foot Walk - Gleichgewicht und Biegung in den Kurven.
- 8) Geschmeidige Übergänge - Korrektheit und Qualität des Foxtrotts - Geradlinigkeit in der Bahn - Balance in den Wendungen und Biegung in den Kurven.
- 9) Ausgeglichener Übergang zum Halt und Bewegungslosigkeit im Halt ohne Mäßigung - Ansprechbarkeit auf die Hilfen und Korrektheit der Hinterhandwendung. Das Pferd darf **nicht** zurücktreten vor oder während der Drehung. Der Drehfuß soll das innere Hinterbein sein.
- 10) Ansprechbarkeit auf die Hilfen und Korrektheit der Vorhandwendung. Das Pferd darf **nicht** zurücktreten vor oder während der Drehung. Der Drehfuß soll das innere Vorderbein sein.